

**Deutsche Balaton**  
A k t i e n g e s e l l s c h a f t

**Konzern-Halbjahresfinanzbericht  
für das erste Geschäftshalbjahr 2022  
(1. Januar 2022 – 30. Juni 2022)**

### **Ereignisse seit dem letzten Abschlussstichtag**

Seit dem Abschlussstichtag des Konzernhalbjahresabschlusses (30. Juni 2022) und dem Zeitpunkt der Aufstellung des Konzern-Halbjahresfinanzberichts (30. September 2022) sind keine Sachverhalte eingetreten, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung sind und nicht in Form einer AdHoc-Meldung dem Finanzmarkt kommuniziert wurden.

### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen/Konjunkturausblick**

Nach Einschätzung des Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) dürfte das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Jahr um 3,0 % wachsen, nach 2,6 % im Vorjahr. Das verhaltene Wachstum ist das Resultat des seit Anfang 2022 stattfindenden Ukraine-Kriegs, der daraufhin vor allem von der Bundesregierung und von der EU verhängten Sanktionen gegen Russland und der daraus resultierenden Energieknappheit bzw. der dadurch signifikant steigenden Preise für Gas und Strom. Nach zweijährigem Dauerstress der Wirtschaft aufgrund der Covid-19 Pandemie kam neben dem Ukraine-Konflikt im Sommer 2022 dann auch noch die länger anhaltende Dürre und Niedrigwasserstände im Rhein hinzu, wodurch Lieferengpässe auch auf den Schifffahrtsrouten entstanden.

So stand auch die Wirtschaftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 unter diesen Einflüssen und das deutsche BIP ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im zweiten Quartal 2022 um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal und im Vergleich zum Vorjahresquartal, das noch stärker von der Covid-19 Pandemie beeinflusst war, um 1,7 % angestiegen.

Für das laufende dritte Kalenderquartal erwartet das DIW einen Rückgang der deutschen Wirtschaftsleistung um bis zu 0,5 %.

Nach Angaben von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, ist die Wirtschaft im zweiten Quartal 2022 sowohl im Euroraum als auch in der gesamten EU im Vergleich zum Vorquartal um 0,6 % angestiegen. Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Wirtschaftsentwicklung trug die höhere Erwerbstätigkeit von 0,3 % bei.

In den USA sank das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorquartal um 0,2 %; im Vergleich zum Vorjahresquartal bedeutet dies einen Anstieg um 1,6 %.

In China sank das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorquartal um 2,6 %; gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet dies einen Anstieg von 0,4 %.

Der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) wurde im Juli um 0,5 %-Punkte und Anfang September 2022 um 0,75 %-Punkte erhöht, die stärkste Erhöhung seit Einführung des Euro-Bargelds im Jahr 2002. Angesichts einer Inflation im Euro-Raum von rekordhohen 9,1 % im August, stellte die EZB gleich auch weitere mögliche Leitzinserhöhungen in den Raum.

Der 3-Monats-Euribor-Zinssatz stieg ebenfalls von -0,570 % im Januar auf -0,335 % im Juni und schließlich +0,712 % Anfang September.

Der US-Dollar legte im ersten Halbjahr 2022 rund 9,3 % zu und schloss am 30. Juni 2022 bei rund 1,0387 Dollar je Euro.

Direkt nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs stieg der Goldpreis um ca. 10 % auf über 2.000 US-Dollar je Feinunze. Entgegen den Erwartungen, dass der Goldpreis in einem inflationären Umfeld weiter steigen

sollte, hat sich dieser aufgrund der steigenden Zinsniveaus per 30. Juni wieder auf einem Wert von ca. 1.800 US-Dollar je Feinunze eingependelt.

Den Monat Juni 2022 beendete der DAX bei einem Indexstand von 12.783 Punkten und lag damit 3.164 Punkte (19,8 %) unter dem Stand zu Jahresanfang (15.947 Punkte). Der amerikanische Dow Jones Index verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Rückgang von 15,3 %.

### **Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Der Deutsche Balaton Konzern schloss das erste Geschäftshalbjahr des Geschäftsjahres 2022 (1. Januar 2022 – 30. Juni 2022) mit einem „Periodenergebnis“ in Höhe von – 62,4 Mio. EUR (Vj. 39,2 Mio. EUR) ab. Der auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Verlust beträgt – 38,6 Mio. EUR (Vj. Gewinn 38,9 Mio. EUR). Der Eigenkapitalanteil der Anteilseigner des Mutterunternehmens ist innerhalb der Berichtsperiode (01. Januar 2022 – 30. Juni 2022) um 39,7 Mio. EUR auf 391,0 Mio. EUR gesunken.

Das Periodenergebnis ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 im Deutsche Balaton Konzern um 101,6 Mio. EUR geringer ausgefallen. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem im Vergleich zur guten Vorjahresperiode deutlich negativen „Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“ in Höhe von – 107,3 Mio. EUR (Vj. 28,1 Mio. EUR) im Segment „Vermögensverwaltend“.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2021 sind die übrigen Ertrags- und Aufwandsposten beeinflusst durch die Änderungen im Konsolidierungskreis und Sondereffekte. Im Wesentlichen ist es der Verkauf und Entkonsolidierung der EUROPIN-Gesellschaften im Segment „Vermögensverwaltend“ zum 31. Januar 2022 und die Veräußerung der At-Equity-Beteiligung WEB FINANCIAL GROUP S.A.

Der Konzernperiodenergebnisbeitrag des Segments „Vermögensverwaltend“ in Höhe von – 71,1 Mio. EUR (Vj. 34,8 Mio. EUR) ist geprägt durch das „Bewertungsergebnis“. Die operativ tätigen Konzernunternehmen im Segment „Vermögensverwaltend“ tragen insgesamt ein negatives Ergebnis (rund 5,5 Mio. EUR) bei, das in Relation zum Bewertungsergebnis jedoch von untergeordneter Bedeutung ist.

Die operativ tätigen Konzernunternehmen innerhalb des Segments „Beta Systems“ trugen in Höhe von 8,7 Mio. EUR (Vj. 3,2 Mio. EUR) zum Konzernperiodenergebnis bei.

Die „Umsatzerlöse“, unter Berücksichtigung der „Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen“, sind von 53,2 Mio. EUR auf 55,1 Mio. EUR gestiegen.

Die Aufwendungen und Erträge der im Konzern gehaltenen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerte, sowohl börsennotiert als auch nicht börsennotiert, welche in dem Posten „Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“ in Höhe von – 107,3 Mio. EUR (Vj. 28,1 Mio. EUR) ausgewiesen werden, tragen maßgeblich zu dem Konzernergebnis bei. Den Aufwendungen in Höhe von 139,6 Mio. EUR (Vj. 50,1 Mio. EUR) stehen 32,3 Mio. EUR (Vj. 78,2 Mio. EUR) Erträge und vereinnahmte Dividenden gegenüber. Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens entfällt ein Ergebnisbeitrag in Höhe von – 106,0 Mio. EUR, auf die Wertpapiere des Umlaufvermögens entfällt ein Betrag in Höhe von – 3,2 Mio. EUR.

Im Wesentlichen sind im Bereich langfristige Wertpapiere ein kanadischer Goldproduzent (– 19,5 Mio. EUR), ein australischer Goldproduzent (–16,4 Mio. EUR), ein Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Batterien (– 8,6 Mio. EUR), ein kanadisches Rohstoffunternehmen (– 8,2 Mio. EUR), ein kanadischer Goldproduzent (– 4,3 Mio. EUR), ein Unternehmen, das Finanz- und Wirtschaftsportale betreibt (– 4,0 Mio. EUR), ein Kryptowährungs-Fonds (– 3,8 Mio. EUR), ein Unternehmen im Bereich „grüner“ Wasserstoff (– 3,2 Mio. EUR), ein australisches Rohstoffunternehmen (– 3,1 Mio. EUR), ein australischer Goldproduzent (– 3,0 Mio. EUR) und ein Biotechnologie Unternehmen (– 2,3 Mio. EUR) für das Ergebnis verantwortlich.

Die „Sonstige betriebliche Erträge“ belaufen sich auf 46,8 Mio. EUR und liegen damit deutlich über dem Vorjahresniveau (Vj. 7,2 Mio. EUR). Im Wesentlichen sind Erträge aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften bzw. einem assoziierten Unternehmen erzielt worden.

Der „Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen“ ist konsolidierungskreisbedingt um 1,6 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR gesunken.

Der Anstieg der „Zuwendungen an Arbeitnehmer“ um 0,3 Mio. EUR auf 28,8 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus dem Segment „Beta Systems“ und steht im Zusammenhang mit den jeweils getätigten Akquisitionen und dem Aufbau von Mitarbeitern während sich der Personalaufwand im Segment „Vermögensverwaltend“ konsolidierungskreisbedingt reduziert hat.

Die Abschreibungen belasten das Konzernergebnis mit 3,8 Mio. EUR (Vj. 4,6 Mio. EUR).

Die „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 15,5 Mio. EUR liegen über dem Vorjahresniveau in Höhe von 11,1 Mio. EUR. Während im Segment „Beta Systems“ die Aufwendungen leicht über dem Vorjahresniveau liegen, ist im Segment „Vermögensverwaltend“ der Anstieg im Wesentlichen bedingt durch den Aufwand aus einer Carry–Vereinbarung in Höhe von 1,6 Mio. EUR.

Die „Finanzerträge“ in Höhe von 2,5 Mio. EUR (Vj. 3,3 Mio. EUR) liegen deutlich unter dem Vorjahresniveau.

Die „Finanzierungsaufwendungen“ liegen mit 0,8 Mio. EUR leicht unter dem Vergleichswert aus dem Vorjahr in Höhe von 0,9 Mio. EUR.

Aus den assoziierten Unternehmen resultiert ein Verlustanteil in Höhe von – 2,1 Mio. EUR (Vj. – 0,04 Mio. EUR).

Die „Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Summe Comprehensive Income)“, auch Gesamtergebnis genannt, beträgt – 61,7 Mio. EUR (Vj. 39,3 Mio. EUR), für die Anteilseigner der Deutsche Balaton AG – 37,7 Mio. EUR (Vj. 38,6 Mio. EUR). Das Comprehensive Income ist insbesondere durch das Periodenergebnis in Höhe von – 62,4 Mio. EUR (Vj. 39,2 Mio. EUR) geprägt. Die „Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen“ beträgt 0,8 Mio. EUR (Vj. 0,1 Mio. EUR). Hieraus resultiert eine Veränderung des „Eigenkapital“ in Höhe von – 61,7 Mio. EUR (Vj. 39,3 Mio. EUR). Weiterhin tragen die Veränderungen des Konsolidierungskreises in Höhe von – 7,1 Mio. EUR (Vj. 5,8 Mio. EUR) zu der Minderung (Vj. Erhöhung) des Eigenkapitals bei.

#### Segment „Vermögensverwaltend“

Das Segment „Vermögensverwaltend“ hat im ersten Geschäftshalbjahr 2022 ein „Ergebnis vor Ertragsteuern“ in Höhe von – 74,1 Mio. EUR (Vj. 33,0 Mio. EUR) erzielt.

Die „Umsatzerlöse“, „Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen“, „Sonstige betriebliche Erträge“ und „Finanzerträge“ können das „Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“ und weitere Aufwendungen nicht kompensieren.

Maßgebliche negative Ergebnisbeiträge vor Ertragsteuer kommen aus den Gesellschaften SPARTA AG in Höhe von – 43,9 Mio. EUR (Vj. – 1,9 Mio. EUR), Deutsche Balaton AG in Höhe von – 25,0 Mio. EUR (Vj. 32,1 Mio. EUR) und der Zinvest AG in Höhe von – 8,3 Mio. EUR (Vj. 0,2 Mio. EUR). Teilweise kompensiert wird das Ergebnis durch die ConBrio Beteiligungen AG, die mit dem Verkauf der

EUROPIN-Gesellschaften einen Ergebnisbeitrag von 18,0 Mio. EUR (Vj. – 0,1 Mio. EUR) erwirtschaftete.

Das „Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“ im Konzern in Höhe von – 107,3 Mio. EUR (Vj. 28,1 Mio. EUR) ist ausschließlich dem Segment „Vermögensverwaltend“ zuzurechnen. Hierbei werden Erträge in Höhe von 32,3 Mio. EUR von Aufwendungen in Höhe von 139,6 Mio. EUR überkompensiert.

Positive Beiträge innerhalb des „Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“ resultieren aus den Aktien eines Unternehmens in der Antriebstechnologie im Bereich Wasserstoff in Höhe von 8,7 Mio. EUR, Anteilen eines Chemie- und Pharma-Unternehmens in Höhe von 2,7 Mio. EUR sowie Anteilen an einem Bergbau-Unternehmen in Höhe von 2,3 Mio. EUR.

Maßgebliche negative Bewertungsergebnisse resultieren aus einem kanadischen Goldproduzenten (– 21,7 Mio. EUR), einem australischen Goldproduzenten (– 21,1 Mio. EUR), einem kanadischen Rohstoffunternehmen (– 8,9 Mio. EUR), einem Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Batterien (– 8,6 Mio. EUR), einem kanadischen Goldproduzenten (– 4,3 Mio. EUR), einem australischen Goldproduzenten (– 4,2 Mio. EUR), einem Unternehmen, das Finanz- und Wirtschaftsportale betreibt (– 4,0 Mio. EUR), einem Kryptowährungs-Fonds (– 3,8 Mio. EUR), einem Unternehmen im Bereich „grüner“ Wasserstoff (– 3,3 Mio. EUR), einem australischen Rohstoffunternehmen (– 3,1 Mio. EUR) und einem Biotechnologie Unternehmen (– 2,4 Mio. EUR).

„Sonstige betriebliche Erträge“ wurden in Höhe von 46,4 Mio. EUR (Vj. 6,4 Mio. EUR) erzielt. Darin enthalten ist ein Ertrag in Höhe von 44,4 Mio. EUR aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften und einem assoziierten Unternehmen.

Den „Sonstige betriebliche Erträge“ stehen in der Berichtsperiode „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 10,1 Mio. EUR (Vj. 6,8 Mio. EUR) gegenüber. Wesentliche Posten sind hier Aufwendungen aus Devisenkursdifferenzen in Höhe von 1,2 Mio. EUR (Vj. 0,6 Mio. EUR), Beratungskosten in Höhe von 0,9 Mio. EUR (Vj. 1,2 Mio. EUR) sowie der Posten „Sonstige“ in Höhe von 3,7 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR), der den Aufwand aus einer Carry-Vereinbarung in Höhe von 1,6 Mio. EUR beinhaltet sowie den Aufwand aus der Entkonsolidierung der Balaton Agro Investment plc.

Das Segment erzielte „Finanzerträge“ in Höhe von 2,4 Mio. EUR (Vj. 3,3 Mio. EUR). Die „Finanzerträge“ resultieren im ersten Geschäftshalbjahr aus Zinserträgen. Im Vorjahr ist in diesem Posten im Wesentlichen die Ergebnisuweisung aus dem aufzugebenden Geschäftsbereich „CornerstoneCapital“ enthalten.

Die Finanzierungsaufwendungen liegen in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

Die Gewinn- und Verlustanteile an assoziierten Unternehmen betragen – 2,1 Mio. EUR (Vj. – 0,04 Mio. EUR).

#### Segment „Beta Systems“

Die Unternehmen im Segment „Beta Systems“ mit der Beta Systems Software AG, Berlin, und ihren Tochtergesellschaften treten als Anbieter von hochwertigen Softwareprodukten und –lösungen für die sichere und effiziente Verarbeitung großer Datenmengen, die Unternehmen mit komplexen IT-Strukturen bei der Automatisierung, Absicherung und Nachvollziehbarkeit ihrer IT-gestützten Geschäftsprozesse unterstützen, am Markt auf. Die „Umsatzerlöse“ liegen mit 46,6 Mio. EUR deutlich

über dem Vorjahresniveau (Vj. 35,8 Mio. EUR). Die Entwicklung der Umsatzerlöse steht maßgeblich im Zeichen des Bestandskundengeschäfts, da in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Kundenaufträgen verlängert bzw. erweitert werden konnten und bezieht sich im Wesentlichen auf die höheren Lizenzerträge (+ 8,7 Mio. EUR).

Das „Ergebnis vor Ertragsteuern“ in der Berichtsperiode in Höhe von 12,8 Mio. EUR (Vj. 4,7 Mio. EUR) liegt deutlich über dem Vorjahr. Die „Zuwendungen an Arbeitnehmer“ liegen mit 24,0 Mio. EUR um 1,4 Mio. EUR bedingt durch die Unternehmenserwerbe, den Personalaufbau sowie Gehaltssteigerungen im Rahmen der allgemeinen Kostenentwicklung leicht über dem Vorjahresniveau (Vj. 22,6 Mio. EUR). Der Anstieg der „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ von 4,4 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR resultiert maßgeblich aus gestiegenen Aufwendungen für Fremdarbeiten sowie gestiegenen Reisekosten. Im Vorjahreszeitraum war die Reisetätigkeit infolge der Covid-19-Pandemie nahezu vollständig zum Erliegen gekommen und bewegt sich im Vergleich zu früheren Perioden immer noch auf niedrigem Niveau.

#### Aufgegebener Geschäftsbereich Segment „CornerstoneCapital“

Im Segment „CornerstoneCapital“ wurde das verbliebene Investment an der ELTEC Elektronik AG zum 1. April 2021 veräußert. Auf Grund der Entscheidung kein neues Portfolio aufzubauen wurde die Gesellschaft CornerstoneCapital Beteiligungen GmbH i.L. zum 17. Februar 2021 entkonsolidiert und die Gesellschaften CornerstoneCapital Verwaltungs AG sowie CornerstoneCapital II AG & Co.KG zum 30. Juni 2021 entkonsolidiert.

#### Wesentliche Posten der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung des aufgegebenen Geschäftsbereiches

| <b>in TEUR</b>  | <b>30.06.2022</b> | <b>30.06.2021</b> |
|---|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse  | –                 | 1.876             |
| Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen                     | –                 | 219               |
| Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten | –                 | 0                 |
| Sonstige betriebliche Erträge   | –                 | 4.485             |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen                             | –                 | – 1.019           |
| Zuwendungen an Arbeitnehmer   | –                 | – 727             |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                | –                 | –                 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | –                 | – 813             |
| Finanzergebnis  | –                 | – 2.892           |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich</b>           | –                 | <b>1.130</b>      |
| Ertragsteuern   | –                 | –                 |
| <b>Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich</b>          | –                 | <b>1.130</b>      |

Netto-Cashflows des aufgegebenen Geschäftsbereichs

| in TEUR  | 30.06.2022 | 30.06.2021   |
|--|------------|--------------|
| Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit  | –          | – 5.080      |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit   | –          | 4.782        |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit  | –          | – 596        |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b> | –          | <b>– 894</b> |

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Umsatzerlöse

| in TEUR               | 01.01.2022<br>–30.06.2022 | 01.01.2021<br>–30.06.2021 | Veränderung  |
|-----------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|
|                       | untestiert                | untestiert                |              |
| Vermögensverwaltend   | 8.071                     | 16.959                    | –8.888       |
| Beta Systems          | 46.599                    | 35.820                    | 10.779       |
| <i>Konsolidierung</i> | – 1                       | – 43                      | 42           |
| <b>Konzern</b>        | <b>54.669</b>             | <b>52.736</b>             | <b>1.933</b> |

Die im Berichtszeitraum erzielten „Umsatzerlöse“ belaufen sich auf 54,7 Mio. EUR (Vj. 52,7 Mio. EUR).

Im Segment „Vermögensverwaltend“ liegen die „Umsatzerlöse“ deutlich unter dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch die geringeren Umsatzerlöse im Teilkonzern HydroWeb in Höhe von 4,0 Mio. EUR. Der Teilkonzern kämpft mit der verhaltenen Auftragsvergabe im Bereich Automotiv, Bau und Medical. Aus der Veränderung des Konsolidierungskreises (Verkauf der EUROPIN-Gesellschaften) resultiert ein Rückgang der Umsatzerlöse in Höhe von 4,7 Mio. EUR.

Im Segment „Beta Systems“ resultieren die höheren „Umsatzerlöse“ in Höhe von 10,8 Mio. EUR im Wesentlichen aus den zyklusmäßigen Verlängerungen bzw. Erweiterungen von Lizenz und Wartungsverträgen bei Bestandskunden sowie aus den getätigten Akquisitionen im Vorjahr.

Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten

| in TEUR               | 01.01.2022<br>–30.06.2022 | 01.01.2021<br>–30.06.2021 | Veränderung      |
|-----------------------|---------------------------|---------------------------|------------------|
|                       | untestiert                | untestiert                |                  |
| Vermögensverwaltend   | – 107.345                 | 28.133                    | – 135.478        |
| Beta Systems          | 0                         | 0                         | 0                |
| <i>Konsolidierung</i> | 0                         | 0                         | 0                |
| <b>Konzern</b>        | <b>– 107.345</b>          | <b>28.133</b>             | <b>– 135.478</b> |

Das Bewertungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Erträgen/Aufwendungen aus der Fair Value Bewertung für langfristige und kurzfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte und beinhaltet auch die vereinnahmten Dividenderträge in Höhe von 2,3 Mio. EUR.



### Sonstige betriebliche Erträge

| in TEUR               | 01.01.2022    | 01.01.2021   | Veränderung   |
|-----------------------|---------------|--------------|---------------|
|                       | -30.06.2022   | -30.06.2021  |               |
|                       | untestiert    | untestiert   |               |
| Vermögensverwaltend   | 46.373        | 6.402        | 39.971        |
| Beta Systems          | 463           | 820          | - 358         |
| <i>Konsolidierung</i> | 0             | 0            | 0             |
| <b>Konzern</b>        | <b>46.836</b> | <b>7.223</b> | <b>39.613</b> |

Die „Sonstige betriebliche Erträge“ liegen im ersten Geschäftshalbjahr 2022 mit 46,8 Mio. EUR (Vj. 7,2 Mio. EUR) deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Im Wesentlichen resultiert der Ertrag aus dem Verkauf des Teilkonzerns EUROPIN sowie aus der Veräußerung der Anteile an dem assoziierten Unternehmen WEB FINANCIAL GROUP S.A. von in Summe 44,4 Mio. EUR.

### Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen

| in TEUR               | 01.01.2022     | 01.01.2021     | Veränderung  |
|-----------------------|----------------|----------------|--------------|
|                       | -30.06.2022    | -30.06.2021    |              |
|                       | untestiert     | untestiert     |              |
| Vermögensverwaltend   | - 4.809        | - 6.611        | 1.802        |
| Beta Systems          | - 2.478        | - 2.317        | - 162        |
| <i>Konsolidierung</i> | 0              | 0              | 0            |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 7.288</b> | <b>- 8.928</b> | <b>1.640</b> |

Der konzernweite „Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen“ in Höhe von 7,3 Mio. EUR (Vj. 8,9 Mio. EUR) liegt um 1,6 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau. Im Segment „Vermögensverwaltend“ ist der Rückgang analog der Umsatzerlöse insbesondere darin begründet, dass im Teilkonzern HydroWeb geringere Umsatzerlöse erzielt wurden und der Teilkonzern EUROPIN nur noch anteilig bis zur Veräußerung Ende Januar 2022 berücksichtigt wurde.

### Zuwendungen an Arbeitnehmer

| in TEUR               | 01.01.2022      | 01.01.2021      | Veränderung  |
|-----------------------|-----------------|-----------------|--------------|
|                       | -30.06.2022     | -30.06.2021     |              |
|                       | untestiert      | untestiert      |              |
| Vermögensverwaltend   | - 4.797         | - 5.883         | 1.086        |
| Beta Systems          | - 24.039        | - 22.647        | - 1.392      |
| <i>Konsolidierung</i> | 0               | 0               | 0            |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 28.836</b> | <b>- 28.529</b> | <b>- 307</b> |

Die „Zuwendungen an Arbeitnehmer“ lagen im Berichtszeitraum mit 28,8 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (Vj. 28,5 Mio. EUR). Der Rückgang im Segment „Vermögensverwaltend“ basierend auf der Veränderung des Konsolidierungskreises wird kompensiert durch den Anstieg im Segment „Beta Systems“.

### Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

| in TEUR               | 01.01.2022     | 01.01.2021     | Veränderung |
|-----------------------|----------------|----------------|-------------|
|                       | -30.06.2022    | -30.06.2021    |             |
|                       | untestiert     | untestiert     |             |
| Vermögensverwaltend   | - 1.246        | - 1.906        | 660         |
| Beta Systems          | - 2.560        | - 2.689        | 129         |
| <i>Konsolidierung</i> | 0              | 0              | 0           |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 3.806</b> | <b>- 4.595</b> | <b>789</b>  |

Die Abweichungen für den Posten „Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen“ resultiert im Segment „Vermögensverwaltend“ maßgeblich aus dem Verkauf der EUROPIN-Gesellschaften.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in TEUR               | 01.01.2022      | 01.01.2021      | Veränderung    |
|-----------------------|-----------------|-----------------|----------------|
|                       | -30.06.2022     | -30.06.2021     |                |
|                       | untestiert      | untestiert      |                |
| Vermögensverwaltend   | - 10.052        | - 6.797         | - 3.255        |
| Beta Systems          | - 5.447         | - 4.379         | - 1.068        |
| <i>Konsolidierung</i> | 1               | 42              | - 41           |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 15.497</b> | <b>- 11.134</b> | <b>- 4.363</b> |

Die „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 15,5 Mio. EUR (Vj. 11,1 Mio. EUR) liegen über dem Vorjahresniveau und resultieren im Segment „Vermögensverwaltend“ hauptsächlich aus dem Verkauf der EUROPIN-Gesellschaften und der damit verbundenen Carry-Vereinbarung in Höhe von 1,6 Mio. EUR sowie dem Effekt aus der Entkonsolidierung der Balaton Agro Investment plc in Äthiopien in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Im Segment „Beta Systems“ führten ein höherer Einsatz von Freelancern sowie erhöhte Reisetätigkeit im Vergleich zum Vorjahr zu höheren Aufwendungen.

### Finanzerträge

| in TEUR               | 01.01.2022   | 01.01.2021   | Veränderung  |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|
|                       | -30.06.2022  | -30.06.2021  |              |
|                       | untestiert   | untestiert   |              |
| Vermögensverwaltend   | 2.420        | 3.298        | - 878        |
| Beta Systems          | 371          | 240          | 132          |
| <i>Konsolidierung</i> | - 333        | - 263        | - 70         |
| <b>Konzern</b>        | <b>2.459</b> | <b>3.275</b> | <b>- 816</b> |

Die „Finanzerträge“ des Deutsche Balaton Konzerns betragen 2,5 Mio. EUR (Vj. 3,3 Mio. EUR). „Finanzerträge“ werden fast ausschließlich im Segment „Vermögensverwaltend“ erzielt. Im Berichtszeitraum beinhaltet dieser Posten im Wesentlichen Zinserträge und Gewinnanteile aus ausgereichten Darlehen sowie Erträge aus Inhaberschuldverschreibungen.

### Finanzierungsaufwendungen

| in TEUR               | 01.01.2022   | 01.01.2021   | Veränderung |
|-----------------------|--------------|--------------|-------------|
|                       | -30.06.2022  | -30.06.2021  |             |
|                       | untestiert   | untestiert   |             |
| Vermögensverwaltend   | - 980        | - 950        | - 31        |
| Beta Systems          | - 156        | - 198        | 42          |
| <i>Konsolidierung</i> | 333          | 263          | 70          |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 804</b> | <b>- 885</b> | <b>81</b>   |

Der Posten „Finanzierungsaufwendungen“ liegt mit 0,8 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert von 0,9 Mio. EUR und korrespondiert mit der rückläufigen Inanspruchnahme von liquiden Mitteln.

### Gewinn- und Verlustanteile an Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden

| in TEUR               | 01.01.2022     | 01.01.2021  | Veränderung    |
|-----------------------|----------------|-------------|----------------|
|                       | -30.06.2022    | -30.06.2021 |                |
|                       | untestiert     | untestiert  |                |
| Vermögensverwaltend   | - 2.114        | - 44        | - 2.070        |
| Beta Systems          | 0              | 0           | 0              |
| <i>Konsolidierung</i> | 0              | 0           | 0              |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 2.114</b> | <b>- 44</b> | <b>- 2.070</b> |

Der Ergebnisbeitrag aus dem Posten „Gewinn- und Verlustanteile an Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden“, entfällt ausschließlich auf das Segment „Vermögensverwaltend“. In der Berichtsperiode sind die Ergebnisbeiträge der At-Equity Gesellschaften Epigenomics AG (- 0,6 Mio. EUR) und der WEB FINANCIAL GROUP S.A. bis zum Veräußerungszeitpunkt (- 1,3 Mio. EUR) die wesentlichen Treiber.

### Ergebnis vor Ertragsteuern

| in TEUR               | 01.01.2022      | 01.01.2021    | Veränderung     |
|-----------------------|-----------------|---------------|-----------------|
|                       | -30.06.2022     | -30.06.2021   |                 |
|                       | untestiert      | untestiert    |                 |
| Vermögensverwaltend   | - 74.090        | 33.017        | - 107.107       |
| Beta Systems          | 12.752          | 4.650         | 8.102           |
| <i>Konsolidierung</i> | 0               | 0             | 0               |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 61.338</b> | <b>37.666</b> | <b>- 99.004</b> |

Das „Ergebnis vor Ertragsteuern“ zum Halbjahresstichtag liegt mit - 61,3 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert (Vj. 37,7 Mio. EUR) bedingt durch das hohe negative „Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“, welches nur zum Teil durch höhere Umsatzerlöse und erfolgreiche Verkäufe kompensiert werden konnte.

**Periodenergebnis (Ergebnis nach Ertragsteuern) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen**

| in TEUR               | 01.01.2022      | 01.01.2021    | Veränderung      |
|-----------------------|-----------------|---------------|------------------|
|                       | -30.06.2022     | -30.06.2021   |                  |
|                       | untestiert      | untestiert    |                  |
| Vermögensverwaltend   | - 71.144        | 34.792        | - 105.936        |
| Beta Systems          | 8.704           | 3.208         | 5.496            |
| <i>Konsolidierung</i> | 0               | 35            | 35               |
| <b>Konzern</b>        | <b>- 62.439</b> | <b>38.035</b> | <b>- 100.474</b> |

Das „Periodenergebnis“ liegt mit – 62,4 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert von 38,0 Mio. EUR. Hiervon entfallen – 38,6 Mio. EUR (Vj. 37,8 Mio. EUR) auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens Deutsche Balaton AG und – 23,8 Mio. EUR (Vj. 0,2 Mio. EUR) auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter.

**Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Summe Comprehensive Income)**

Die „Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Summe Comprehensive Income)“ beträgt – 61,7 Mio. EUR (Vj. 39,3 Mio. EUR), für die Anteilseigner der Deutsche Balaton AG – 37,7 Mio. EUR (Vj. 38,6 Mio. EUR). Das „Comprehensive Income“ ist insbesondere durch das „Periodenergebnis“ in Höhe von – 62,4 Mio. EUR (Vj. 39,2 Mio. EUR) geprägt. Die „Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen“ beträgt 0,8 Mio. EUR (Vj. 0,1 Mio. EUR). In der aktuellen Periode ist hier ausschließlich der Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung enthalten.

**Finanz- und Vermögenslage**

**Langfristige Vermögenswerte**

| in TEUR  | 30.06.2022     | 31.12.2021     | Veränderung      |
|--|----------------|----------------|------------------|
|  | untestiert     | testiert       |                  |
| Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte                      | 27.260         | 27.465         | - 205            |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien                       | 1.902          | 9.575          | - 7.673          |
| Sachanlagen  | 21.475         | 22.642         | - 1.167          |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen                | 25.171         | 28.760         | - 3.589          |
| Andere langfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte | 325.814        | 429.496        | - 103.682        |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                             | 1.901          | 1.909          | - 8              |
| Latente Steueransprüche  | 4.562          | 1.530          | 3.032            |
|  | <b>408.085</b> | <b>521.377</b> | <b>- 113.292</b> |

Der Posten „Langfristige Vermögenswerte“ des Deutsche Balaton Konzerns beträgt zum 30. Juni 2022 408,1 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 521,4 Mio. EUR) und liegt damit deutlich unter dem Jahresendwert. Die Veränderung von 113,3 Mio. EUR resultiert hauptsächlich aus dem Posten „Andere langfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte“ und ist in dem „Bewertungsergebnis aus andere Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten“ geschuldet. Der Rückgang des Postens „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ resultiert aus der Veräußerungsabsicht des Immobilienportfolios und wird daher im Posten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ ausgewiesen.

### Kurzfristige Vermögenswerte

| in TEUR  | 30.06.2022     | 31.12.2021     | Veränderung  |
|--|----------------|----------------|--------------|
|  | untestiert     | testiert       |              |
| Vorräte  | 654            | 760            | – 106        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. PoC)           | 23.126         | 24.209         | – 1.083      |
| Laufende Steuererstattungsansprüche                              | 2.287          | 1.488          | 799          |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                             | 10.058         | 11.365         | – 1.307      |
| Andere kurzfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte | 94.294         | 113.671        | – 19.377     |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                     | 95.377         | 55.263         | 40.114       |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                         | 7.316          | 18.549         | – 11.233     |
|  | <b>233.112</b> | <b>225.304</b> | <b>7.808</b> |

Der Posten „Kurzfristige Vermögenswerte“ liegt zum 30. Juni 2022 bei 233,1 Mio. EUR und damit 7,8 Mio. EUR über dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2021 (31. Dezember 2021: 225,3 Mio. EUR).

Der Rückgang der „Andere kurzfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte“ ist im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang des hierin enthaltenen Postens „Sonstige finanzielle Vermögenswerte“. Ein treuhänderisch verwaltetes Guthaben wurde im ersten Geschäftshalbjahr in Höhe von 14,4 Mio. EUR zu „Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente“ und Forderungen auf Aktienlieferung in Höhe von 9,9 Mio. EUR wurden realisiert. Gegenläufig entwickelte sich der Bestand an „Wertpapieren des Umlaufvermögens“ in Höhe von 5,7 Mio. EUR infolge von Investitionen, die das negative Bewertungsergebnis in Höhe von 3,2 Mio. EUR überkompensieren.

Der Anstieg der „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ ergibt sich im Wesentlichen aus dem Segment „Beta Systems“ (23,5 Mio. EUR) und resultiert in Höhe von 12,8 Mio. aus der Rückzahlung eines ausgereichten Darlehens an ein verbundenes Unternehmen. Im Segment „Vermögensverwaltend“ ist der Anstieg (13,1 Mio. EUR) im Wesentlichen begründet durch die erfolgreichen Veräußerungen des Teilkonzerns EUROPIN und der WEB FINANCIAL GROUP S.A.

### Eigenkapital

| in TEUR   | 30.06.2022     | 31.12.2021     | Veränderung     |
|---|----------------|----------------|-----------------|
|   | untestiert     | testiert       |                 |
| Gezeichnetes Kapital  | 105            | 105            | 0               |
| Kapitalrücklage   | 58.857         | 58.857         | 0               |
| Eigene Anteile  | – 176          | – 176          | 0               |
| Übrige Rücklagen  | – 366          | – 1.275        | 909             |
| Gewinnrücklage  | <u>332.562</u> | <u>373.127</u> | <u>– 40.565</u> |
| Eigenkapitalanteil der Anteilseigner des Mutterunternehmens | 390.982        | 430.638        | – 39.656        |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter                 | 127.616        | 156.746        | – 29.130        |
|   | <b>518.598</b> | <b>587.384</b> | <b>– 68.786</b> |

Das zum 30. Juni 2022 ausgewiesene „Eigenkapital“ beläuft sich auf 518,6 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 587,4 Mio. EUR). In dem Posten ist das „Periodenergebnis“ in Höhe von – 62,4 Mio. EUR enthalten.

Zum 30. Juni 2022 hält die Gesellschaft unverändert zum 31. Dezember 2021 98 Stück eigene Aktien.

Der Posten „Übrige Rücklagen“ beinhaltet neben der Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste in Höhe von – 0,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: – 0,7 Mio. EUR) auch den Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0,3 Mio. EUR (31. Dezember 2021: – 0,6 Mio. EUR).

Der „Anteil nicht beherrschender Gesellschafter“ hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 29,1 Mio. EUR auf 127,6 Mio. EUR verringert.

### Langfristige Schulden

| in TEUR  | 30.06.2022    | 31.12.2021    | Veränderung    |
|--|---------------|---------------|----------------|
|  | untestiert    | testiert      |                |
| Sonstiges von den Gesellschaftern langfristig zur Verfügung gestelltes Kapital | 232           | 231           | 1              |
| Leistungen an Arbeitnehmer   | 4.751         | 4.799         | – 48           |
| Finanzielle Schulden   | 19.815        | 29.919        | – 10.104       |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten  | 525           | 414           | 111            |
| Latente Steuerschulden   | 7.853         | 5.164         | 2.689          |
|  | <b>33.176</b> | <b>40.526</b> | <b>– 7.350</b> |

Der Posten „Langfristige Schulden“ ist zum 30. Juni 2022 mit 33,2 Mio. EUR gegenüber dem Geschäftsjahresende 2021 (31. Dezember 2021: 40,5 Mio. EUR) deutlich gesunken. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Posten „Finanzielle Schulden“ und steht zum größten Teil (7,3 Mio. EUR) in direktem Zusammenhang mit der Veräußerungsabsicht des fremdfinanzierten Immobilienportfolios.

### Kurzfristige Schulden

| in TEUR   | 30.06.2022    | 31.12.2021     | Veränderung     |
|---|---------------|----------------|-----------------|
|   | untestiert    | testiert       |                 |
| Kurzfristige Finanzielle Schulden                                     | 52.266        | 80.595         | – 28.329        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                      | 2.955         | 3.532          | – 577           |
| Laufende Steuerschulden   | 6.239         | 5.649          | 590             |
| Passive Rechnungsabgrenzung   | 462           | 536            | – 74            |
| Vertragsverbindlichkeiten   | 15.138        | 9.055          | 6.083           |
| Sonstige Schulden   | 12.362        | 13.071         | – 709           |
| Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 0             | 6.334          | – 6.334         |
|   | <b>89.423</b> | <b>118.771</b> | <b>– 29.348</b> |

Der Posten „Kurzfristige Schulden“ liegt mit 89,4 Mio. EUR deutlich unter dem Wert zu Geschäftsjahresende 2021 (31. Dezember 2021: 118,8 Mio. EUR). Der Rückgang ist in erster Linie mit der Abnahme der „Finanzielle Schulden“ um 28,3 Mio. EUR zu erklären. Der Rückgang resultiert nahezu ausschließlich aus dem Segment „Vermögensverwaltend“. In diesem Segment wurden die Bankverbindlichkeiten um 32,8 Mio. EUR zurückgeführt und eine Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 3,3 Mio. EUR beglichen. Erhöhend wirkt sich die Umgliederung der bisher langfristigen Darlehen im Zusammenhang mit den zur Veräußerung ausgewiesenen Immobilienportfolios in Höhe von 7,3 Mio. EUR aus.

Gegenläufig wirkte sich – stichtagsbedingt und korrespondierend zu den höheren Lizenzerlösen im Segment „Beta Systems“ – die „Vertragsverbindlichkeiten“ aus.

### **Bilanzsumme**

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf 641,2 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 746,7 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote liegt zum 30. Juni 2022 bei 80,9 % (31. Dezember 2021: 78,7 %).

| in TEUR                  | 30.06.2022     | 31.12.2021     | Veränderung      |
|--------------------------|----------------|----------------|------------------|
|                          | untestiert     | testiert       |                  |
| <b>Eigenkapital</b>      | <b>518.598</b> | <b>587.384</b> | <b>– 68.786</b>  |
| <b>Bilanzsumme</b>       | <b>641.197</b> | <b>746.681</b> | <b>– 105.484</b> |
| <b>Eigenkapitalquote</b> | <b>80,9 %</b>  | <b>78,7 %</b>  |                  |

### **Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag**

Am 18. August 2022 fand die Hauptversammlung der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft in Heidelberg statt. Neben den turnusgemäßen Beschlüssen wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

Am 7. Juni 2022 hatte die Deutsche Balaton AG ein Erwerbsangebot an die Aktionäre der Biofrontera AG veröffentlicht. Die Annahmefrist lief vom 15. Juli 2022 bis zum 12. August 2022 und die weitere Annahmefrist bis zum 31. August 2022. Hieraus resultierte zum Stichtag 30. Juni 2022 eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von rund 55,5 Mio. EUR. Bis zum 31. August 2022 wurde das Angebot für insgesamt 299.018 Aktien angenommen. Dies entspricht einem Anteil in Höhe von 0,53 % am Grundkapital. Der Kaufpreis betrug 352.841,24 EUR.

Der Vorstand der Deutsche Balaton AG hat am 21. Juli 2022 erfahren, dass die Geschäftsführung der Wiluna Mining Corporation Limited („Wiluna“, ASX: WMC), einem Goldproduzenten mit Sitz in Perth, Australien, an dem der Konzern einen Anteil von rd. 15,7 % hält, am 20. Juli 2022 entschieden hat, ein Insolvenzplanverfahren („Voluntary Administration“) einzuleiten.

Zuletzt hatte Wiluna eine Kapitalerhöhung durchgeführt und ein neues Management eingesetzt, das eine Überarbeitung des bestehenden Abbauplans für die bestehende Ressource von 5,5 Mio. Unzen Gold vornehmen sollte. Zunehmender Kostendruck, eine Verschärfung der Zahlungsbedingungen bestehender Kreditoren, Fachkräftemangel infolge der COVID-19-Pandemie, Verzögerungen im Projekthochlauf sowie die weltweiten Einschränkungen im Schiffsverkehr führten nun gemäß Mitteilung des Insolvenzverwalters („Administrator“) vom 21. Juli 2022 zu einem Mangel an Working Capital, der im Zeitraum bis zur Finalisierung des neuen Abbauplans nicht überbrückt werden kann.

## **Prognosebericht**

Der Deutsche Balaton Konzern verfügt nicht zuletzt aufgrund seiner soliden finanziellen Ausstattung auch in dem derzeitigen Marktumfeld über eine gute Basis, um auch in Zukunft sich bietende Chance ergreifen und sich verändernden Anforderungen stellen zu können.

Ein gewisser Diversifizierungsgrad des Beteiligungsportfolios ist zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie, wobei in den letzten Jahren vermehrt in Unternehmen in der Rohstoffbranche investiert wurde und auch im ersten Halbjahr 2022 die größten Investitionen auf den Rohstoffsektor und den Bereich Biotech/Medizintechnik entfielen.

Das Konjunkturbarometer des DIW lag im August bei 78,7 Punkten und somit, trotz einem gegenüber dem Juli um sieben Punkte verbesserten Wert, unter der Marke von 100 Punkten, die für ein durchschnittliches Wachstum der deutschen Wirtschaft steht. Aufgrund der weiterhin hohen Inflation, die vor allem von hohen Energiepreisen getrieben wird, erachtet das DIW es als wahrscheinlich, dass beim Bruttoinlandsprodukt im dritten Quartal mit einem Rückgang zu rechnen ist.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in seiner Juli-Prognose von einem Wachstum der Weltwirtschaft im Gesamtjahr 2022 von 3,2 % aus, was einem Rückgang von 2,9 %-Punkten gegenüber dem noch durch die COVID-19-Pandemie geprägten Vorjahr 2021 entsprechen würde (6,1 %).

Dabei sind sowohl die USA, China als auch die Eurozone von schwächeren Prognosen betroffen. Während in den USA eine höher als erwartete Inflation die Kaufkraft verringert und das Wachstum in 2022 bei 2,3 % liegen soll, wird für China aufgrund der weiteren Lockdowns und der Immobilienkrise ein Wachstum von 3,3 % erwartet. In der Eurozone soll das Wachstum bei 2,6 % liegen, was die Auswirkungen des Ukrainekriegs und eine straffere Geldpolitik widerspiegelt.

Die weltweite Produktion sei angesichts dieser negativen Faktoren im zweiten Quartal gesunken und für das Jahr 2023 werden erneut tiefere Wachstumsraten für die USA (1,0 %) und die Eurozone (1,2 %) erwartet.

Das Ergebnis der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft im ersten Geschäftshalbjahr 2022 ist erneut stark geprägt vom Segment „Vermögensverwaltend“. Hierin zeigt sich, dass die Ergebnisse für eine Beteiligungsgesellschaft, wie die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, nur schwer plan- und vorhersehbar sind. Dabei besteht weiterhin eine starke Abhängigkeit von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten sowie ein mittlerweile hoher Einfluss der Rohstoffpreisentwicklung aufgrund der in diesem Bereich in den letzten Jahren getätigten Investitionen.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 ist im laufenden Jahr 2022 das Pandemiegeschehen aufgrund des Ukraine-Kriegs, der daraus resultierenden Energiekrise und der zumindest teilweise damit zusammenhängenden Inflation in den Hintergrund gerückt.

Vor diesem Hintergrund werden die Kapitalmärkte auch in den kommenden Monaten sensibel auf Nachrichten reagieren, die auf eine höher als erwartete Inflation oder weiter steigende Energiepreise bzw. Energieknappheit zum Winter hindeuten könnten. Weitere Unsicherheiten können sich auch aus den möglichen politischen Folgen von Wahlen wie beispielsweise in Italien ergeben.

Während sich im ersten Quartal 2022 viele Rohstofftitel noch gegen den negativen Markttrend behaupten konnten, hat sich das Bild im zweiten Quartal 2022 deutlich eingetrübt. Rezessionserwartungen, zunehmende US-Dollar-Stärke sowie sinkende Margenerwartungen aufgrund steigender Energiepreise und allgemeiner Kostensteigerungen bei stagnierenden oder rückläufigen Rohstoffpreisen, ließen die Kurse vieler Rohstoffwerte deutlich sinken. Entgegen der allgemeinen



Erwartung, dass der Goldpreis in inflationärem Umfeld steigen sollte, hat sich dieser im 2. Quartal 2022 angesichts der steigenden Zinsniveaus auf US-Dollar-Basis um ca. 10 % reduziert.

Der Vorstand hatte im Konzernjahresabschluss 2021 unter Hinweis auf die weiterhin hohe Prognoseunsicherheit und Marktvolatilität eine Veränderung des IFRS-Eigenkapitals der Anteilseigner des Mutterunternehmens von 0 % bis + 15 % für den Deutsche Balaton Konzern im Geschäftsjahr 2022 prognostiziert. Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 hat der Vorstand mit Kapitalmarktmitteilung vom 12. September 2022 die Prognose dahingehend angepasst, dass er – bei Fortbestehen der hohen Prognoseunsicherheit und Marktvolatilität - nun mit einer Veränderung des IFRS-Eigenkapitals von – 10 % bis + 5 % bezogen auf das berichtete IFRS-Eigenkapital der Anteilseigner des Deutsche Balaton Konzerns zum 31. Dezember 2021 rechnet.

### **Chancen- und Risikobericht**

Bezüglich der Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeit haben sich im Deutsche Balaton Konzern keine nennenswerten Veränderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021 ergeben. Insoweit hält der Vorstand an seinem Bericht über die Chancen und Risiken zum 31. Dezember 2021, der Teil des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2021 ist, und auf den insoweit verwiesen wird, fest.

### **Bericht zu Geschäften mit nahe stehenden Personen**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Ein Vorstandsmitglied hat im Mai 2022 Anteile an einem verbundenen Unternehmen erworben. Der Kauf wurde zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag resultierte aus dem Vertrag keine Forderung mehr.

Heidelberg, im September 2022

Der Vorstand

**Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis**

| Fortzuführende Geschäftsbereiche   | 01.01. - 30.06. | 01.01. - 30.06. |
|--|-----------------|-----------------|
|  | 2022            | 2021            |
|  | TEUR            | TEUR            |
| Umsatzerlöse   | 54.669          | 52.736          |
| Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen  | 388             | 415             |
| Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten  | -107.345        | 28.133          |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 46.836          | 7.223           |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen  | -7.288          | -8.928          |
| Zuwendungen an Arbeitnehmer  | -28.836         | -28.529         |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen   | -3.806          | -4.595          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -15.497         | -11.134         |
| Finanzerträge  | 2.459           | 3.275           |
| Finanzierungsaufwendungen  | -804            | -885            |
| Gewinn- und Verlustanteile an Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden                                     | -2.114          | -44             |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>   | <b>-61.338</b>  | <b>37.666</b>   |
| Ertragsteuern  | -1.101          | 369             |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen   | -62.439         | 38.035          |
| <b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>   |                 |                 |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich</b>  | <b>0</b>        | <b>1.130</b>    |
| Ertragsteuern  | 0               | 0               |
| Ergebnis nach Ertragsteuern aus aufgegebenem Geschäftsbereich  | 0               | 1.130           |
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>-62.439</b>  | <b>39.166</b>   |
| <b>Zurechnung des Ergebnisses der Periode aus fortzuführenden Geschäftsbereichen:</b>  |                 |                 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne   | -38.610         | 37.801          |
| Gewinne, die auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallen   | -23.829         | 234             |
| <b>Zurechnung des Ergebnisses der Periode aus aufgegebenem Geschäftsbereich:</b>   |                 |                 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne   | 0               | 1.115           |
| Gewinne, die auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallen   | 0               | 16              |
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>-62.439</b>  | <b>39.166</b>   |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>   |                 |                 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)  | -368,87         | 371,80          |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)  | -368,87         | 371,80          |
| <b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>  |                 |                 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)  | -368,87         | 361,14          |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)  | -368,87         | 361,14          |
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>-62.439</b>  | <b>39.166</b>   |
| Veränderung versicherungsmathematischer Gewinne / Verluste leistungsorientierter Pensionszusagen und ähnlicher Verpflichtungen | 0               | 0               |
| Ertragsteuern  | 0               | 0               |
| Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden  | 0               | 0               |
| Währungsumrechnungsdifferenz   | 763             | 138             |
| Unrealisierte Veränderung  | 763             | 138             |
| Ergebniswirksame Reklassifizierung   | 0               | 0               |
| Ertragsteuern  | 0               | 0               |
| Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden   | 763             | 138             |
| Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen  | 763             | 138             |
| Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen (Summe Comprehensive Income)  | -61.676         | 39.304          |
| Anteil der Gesellschafter der Deutsche Balaton AG  | -37.701         | 38.596          |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss   | -23.975         | 707             |

**Konzernbilanz**

|   | 30.06.2022<br>TEUR | 31.12.2021<br>TEUR |
|---|--------------------|--------------------|
| <b>VERMÖGENSWERTE (Aktiva)</b>                            |                    |                    |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                        |                    |                    |
| Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte               | 27.260             | 27.465             |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien                | 1.902              | 9.575              |
| Sachanlagen   | 21.475             | 22.642             |
| Biologische Vermögenswerte                                | 0                  | 0                  |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen         | 25.171             | 28.760             |
| Andere lgfr. Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte | 325.814            | 429.496            |
| Sonstige lgfr. Vermögenswerte                             | 1.901              | 1.909              |
| Latente Steueransprüche                                   | 4.562              | 1.530              |
|   | <b>408.085</b>     | <b>521.377</b>     |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                        |                    |                    |
| Vorräte   | 654                | 760                |
| Fertigungsaufträge (PoC)                                  | 74                 | 300                |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                | 23.052             | 23.909             |
| Laufende Steuererstattungsansprüche                       | 2.287              | 1.488              |
| Sonstige Vermögenswerte                                   | 10.058             | 11.365             |
| Andere kfr. Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte  | 94.294             | 113.671            |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente              | 95.377             | 55.263             |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                  | 7.316              | 18.549             |
|   | <b>233.112</b>     | <b>225.304</b>     |
|   | <b>641.197</b>     | <b>746.681</b>     |

**EIGENKAPITAL UND SCHULDEN (Passiva)**

**Eigenkapital**

|   |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Gezeichnetes Kapital  | 105                   | 105                   |
| Kapitalrücklage   | 58.857                | 58.857                |
| Eigene Anteile  | -176                  | -176                  |
| Übrige Rücklagen  | -366                  | -1.275                |
| Gewinnrücklage  | <u>332.562</u>        | <u>373.127</u>        |
| Eigenkapitalanteil der Anteilseigner des Mutterunternehmens | 390.982               | 430.638               |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter                 | <u>127.616</u>        | <u>156.746</u>        |
|   | <b><u>518.598</u></b> | <b><u>587.384</u></b> |

**Langfristige Schulden**

|   |                      |                      |
|---|----------------------|----------------------|
| Sonstiges von den Gesellschaftern langfristig zur Verfügung<br>gestelltes Kapital | 232                  | 231                  |
| Leistungen an Arbeitnehmer  | 4.751                | 4.799                |
| Langfristige Finanzielle Schulden   | 19.815               | 29.919               |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   | 525                  | 414                  |
| Latente Steuerschulden  | <u>7.853</u>         | <u>5.164</u>         |
|   | <b><u>33.176</u></b> | <b><u>40.526</u></b> |

**Kurzfristige Schulden**

|   |                       |                       |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Kurzfristige Finanzielle Schulden                                     | 52.266                | 80.595                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                      | 2.955                 | 3.532                 |
| Laufende Steuerschulden   | 6.239                 | 5.649                 |
| Passive Rechnungsabgrenzung   | 462                   | 536                   |
| Vertragsverbindlichkeiten   | 15.138                | 9.055                 |
| Sonstige Schulden   | 12.362                | 13.071                |
| Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | <u>0</u>              | <u>6.334</u>          |
|   | <b><u>89.423</u></b>  | <b><u>118.771</u></b> |
|   | <b><u>641.197</u></b> | <b><u>746.681</u></b> |

**Aufstellung der Veränderungen des Eigenkapitals des Konzerns**

|  | Mutterunternehmen    |                 |                |   |   |                |   | Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | Konzern            |
|--|----------------------|-----------------|----------------|---|---|----------------|---|---|--------------------|
|  | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigene Anteile | Übrige Rücklagen                            |   | Gewinnrücklage | Eigenkapitalanteil der Anteilseigner des Mutterunternehmens |   | Summe Eigenkapital |
|  | Stammaktien          |                 |                | Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste | Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen |                |   | TEUR  |                    |
|  | TEUR                 | TEUR            | TEUR           | TEUR  | TEUR  | TEUR           | TEUR  | TEUR  |                    |
| <b>Stand 1. Januar 2021</b>  | <b>105</b>           | <b>58.857</b>   | <b>-176</b>    | <b>-844</b>                                 | <b>-505</b>   | <b>336.963</b> | <b>394.401</b>  | <b>154.664</b>                              | <b>549.065</b>     |
| Ergebnisneutrale Veränderung aus Währungsumrechnung  | 0                    | 0               | 0              | 0   | -81   | 0              | -81   | 327   | 246                |
| Ergebnisneutrale Veränderungen nach IAS 39   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| latente Steuern auf ergebnisneutrale Veränderungen aus versicherungsmathematischen Gründen     | 0                    | 0               | 0              | -51   | 0   | 0              | -51   | 0   | -51                |
| Ergebnisneutrale Veränderungen aus versicherungsmathematischen Gründen                         | 0                    | 0               | 0              | 206   | 0   | 0              | 206   | 55  | 261                |
| Ergebnisneutrale Veränderungen nach IAS 28   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge                            | 0                    | 0               | 0              | 154   | -81   | 0              | 73  | 382   | 455                |
| Konzern-Periodenergebnis   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 35.102         | 35.102  | -4.786                                      | 30.316             |
| Summe Periodenergebnis und direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge            | 0                    | 0               | 0              | 154   | -81   | 35.102         | 35.175  | -4.404                                      | 30.771             |
| Veränderungen im Konsolidierungskreis<br>- Zu- und Verkauf von Anteilen von Tochterunternehmen | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 1.062          | 1.062   | 6.486                                       | 7.548              |
| Veränderung aus Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung von Tochterunternehmen                   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Kapitalherabsetzung  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Erwerb eigener Aktien  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Anteilsbasierte Vergütung  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Anteil an Ausschüttungen   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| <b>Stand 31. Dezember 2021</b>   | <b>105</b>           | <b>58.857</b>   | <b>-176</b>    | <b>-689</b>                                 | <b>-586</b>   | <b>373.127</b> | <b>430.638</b>  | <b>156.746</b>                              | <b>587.384</b>     |

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft - Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022  
Konzern-Eigenkapitalspiegel

|  | Mutterunternehmen    |                 |                |   |   |                |   | Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | Konzern            |
|--|----------------------|-----------------|----------------|---|---|----------------|---|---|--------------------|
|  | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigene Anteile | Übrige Rücklagen                            |   | Gewinnrücklage | Eigenkapitalanteil der Anteilseigner des Mutterunternehmens |   | Summe Eigenkapital |
|  | Stammaktien          |                 |                | Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste | Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen |                |   |   |                    |
|  | TEUR                 | TEUR            | TEUR           | TEUR  | TEUR  | TEUR           | TEUR  | TEUR  |                    |
| <b>Stand 1. Januar 2022</b>  | <b>105</b>           | <b>58.857</b>   | <b>-176</b>    | <b>-689</b>                                 | <b>-586</b>   | <b>373.127</b> | <b>430.638</b>  | <b>156.746</b>                              | <b>587.384</b>     |
| Ergebnisneutrale Veränderung aus Währungsumrechnung  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 909   | 0              | 909   | -146  | 763                |
| Ergebnisneutrale Veränderungen nach IAS 39   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| latente Steuern auf ergebnisneutrale Veränderungen aus versicherungsmathematischen Gründen     | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Ergebnisneutrale Veränderungen aus versicherungsmathematischen Gründen                         | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge                            | 0                    | 0               | 0              | 0   | 909   | 0              | 909   | -146  | 763                |
| Konzern-Periodenergebnis   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | -38.610        | -38.610   | -23.829                                     | -62.439            |
| Summe Periodenergebnis und direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge            | 0                    | 0               | 0              | 0   | 909   | -38.610        | -37.701   | -23.975                                     | -61.676            |
| Veränderungen im Konsolidierungskreis<br>- Zu- und Verkauf von Anteilen von Tochterunternehmen | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | -1.955         | -1.955  | -5.154                                      | -7.110             |
| Veränderung aus Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung von Tochterunternehmen                   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Kapitalherabsetzung  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Erwerb eigener Aktien  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Anteilsbasierte Vergütung  | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| Anteil an Ausschüttungen   | 0                    | 0               | 0              | 0   | 0   | 0              | 0   | 0   | 0                  |
| <b>Stand 30. Juni 2022</b>   | <b>105</b>           | <b>58.857</b>   | <b>-176</b>    | <b>-689</b>                                 | <b>323</b>  | <b>332.562</b> | <b>390.982</b>  | <b>127.616</b>                              | <b>518.598</b>     |

### Konzern-Kapitalflussrechnung

|   | 01.01.2022     | 01.01.2021     |
|---|----------------|----------------|
|   | -30.06.2022    | -30.06.2021    |
|   | <u>TEUR</u>    | <u>TEUR</u>    |
| <b>1. Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>   |                |                |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne  | -38.610        | 38.916         |
| Gewinne, die auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallen  | -23.829        | 250            |
| Finanzerträge   | -2.459         | -841           |
| Finanzierungsaufwendungen   | 804            | 1.343          |
| Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten (inklusive Dividenden)  | 107.345        | -28.133        |
| Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien   | 3.806          | 4.701          |
| Gewinn (-) aus Abgang von Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien   | -490           | -3             |
| Ergebnis durch Abgang von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen  | 0              | -1.424         |
| Ergebnis aus dem Abgang/Zugang vollkonsolidierter Unternehmen   | -43.150        | -6.254         |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Ergebnisanteile   | 1.477          | -836           |
| Erhaltene Finanzerträge   | 1.184          | 369            |
| Gezahlte Finanzierungsaufwendungen  | -606           | -1.192         |
| Erhaltene Dividendenerträge   | 2.312          | 1.083          |
| Laufende Steuern  | 1.467          | 3.891          |
| Latente Steuern   | -366           | -4.260         |
| Gezahlte (-) / Erhaltene Ertragsteuern (+)  | -1.658         | -920           |
| Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von biologischen Vermögenswerten  | 0              | 0              |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind         | 15.707         | 1.057          |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind               | 4.257          | 3.924          |
|   | <u>27.191</u>  | <u>11.671</u>  |
| <b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>  |                |                |
| <b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>  |                |                |
| Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen   | 0              | 3              |
| Auszahlungen für die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen   | -1.986         | -1.585         |
| Einzahlungen aus Abgängen von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, andere finanziellen Vermögenswerten                         | 57.771         | 81.790         |
| Auszahlungen für die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, anderer langfristiger Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten | -23.073        | -84.354        |
| Einzahlungen für Unternehmensverkäufe abzüglich abgegangene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente  | 22.919         | 6.404          |
| Auszahlungen für Unternehmenserwerbe abzüglich erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente   | -85            | -200           |
|   | <u>55.546</u>  | <u>2.058</u>   |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>   |                |                |
| <b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>   |                |                |
| Einzahlungen aus langfristigen Finanzschulden/Darlehen  | 12             | 194            |
| Tilgung von langfristigen Finanzschulden/Darlehen   | -275           | -11            |
| Ein (+) / Auszahlungen (-) von übrigen Finanzschulden/Darlehen  | -38.686        | -6.041         |
| Einzahlungen von/ Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter  | -3.325         | 8.438          |
|   | <u>-42.274</u> | <u>2.580</u>   |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>  |                |                |
| <b>4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>  |                |                |
| Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Zwischensummen 1. - 3.)  | 40.463         | 16.309         |
| Veränderungen der Zahlungsmittel aus Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingten Änderungen  | 141            | 30             |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode*   | <u>55.263</u>  | <u>102.196</u> |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode  | <u>95.867</u>  | <u>118.535</u> |

\* Vorjahresangaben nicht vergleichbar (abzgl. der Zahlungsmittel aus "Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten")

## **Allgemeine Angaben**

### **Geschäftstätigkeit des Konzerns**

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft ist Mutterunternehmen des Deutsche Balaton Konzerns (im Folgenden auch „Deutsche Balaton“ oder „Balaton“). Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft ist eine Beteiligungsgesellschaft, deren Investments grundsätzlich keinen Fokus auf bestimmte Branchen aufweisen und auch geografisch keiner bestimmten Zuordnung unterliegen. Im Mittelpunkt der Unternehmenspolitik steht die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Dieses Unternehmensziel wird durch eine laufende Chance–Risiko–Beurteilung der Investitionen verfolgt.

Investitionen der Deutsche Balaton erfolgen vor dem Hintergrund der Betrachtung der Chance–Risiko–Verhältnisse, wobei sowohl Mehrheits– als auch Minderheitsbeteiligungen eingegangen werden. Investitionen erfolgen in börsennotierte und nicht börsennotierte Unternehmen, Immobilien, Schiffe, festverzinsliche Wertpapiere, Genussscheine sowie sonstige Vermögenswerte aller Art. Die Auswahl der Beteiligungen und die Höhe des jeweiligen Investitionsvolumens und damit auch der Anteil, der an einem Beteiligungsunternehmen erworben wird, folgen dabei keinen festen Regeln und sind von verschiedenen Einschätzungen abhängig. Der hohe Diversifizierungsgrad des Beteiligungsportfolios ist zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Die Risikostreuung soll zur Risikominimierung beitragen. Bei den Investitionsentscheidungen spielen neben finanziellen Indikatoren bei der Beurteilung von Beteiligungsmöglichkeiten auch nicht messbare Faktoren, wie zum Beispiel Einschätzungen des Managements der Beteiligungen, eine Rolle.

Die Zusammensetzung der Konzernsegmente, in denen die verschiedenen Unternehmensbereiche der Konzerngesellschaften abgebildet sind, ist gegenüber dem 31. Dezember 2021 unverändert und folgt dem Geschäfts– und Investitionsfokus sowie der internen Berichterstattung. Konzernsegmente können hierbei vermögensverwaltend oder operativ sein. Aufgrund der Ausrichtung der Muttergesellschaft als Beteiligungsholding ist die Zusammensetzung der Konzernunternehmen ständigen Veränderungen unterworfen.

Ziel ist es, eine angemessene Eigenkapitalverzinsung für unsere Aktionäre zu erwirtschaften. Als Hauptsteuerungsgröße wird hierfür auf die Veränderung des IFRS–Eigenkapitals der Anteilseigner der Deutsche Balaton AG abgestellt. Kapitalmaßnahmen sowie der Erwerb eigener Anteile im jeweiligen Berichtsjahr auf Ebene des Mutterunternehmens werden für die Ermittlung der Veränderung des IFRS–Eigenkapitals herausgerechnet. Mittelfristig, über einen Zeitraum von fünf Jahren, wird auf eine durchschnittliche jährliche Zielgröße von 15 % abgestellt.

Die Erträge werden überwiegend durch Wertsteigerungen bei den Investments erzielt. Aus der für das Beteiligungsgeschäft typischen Diskontinuität bei Verkaufstransaktionen und Dividendenerträgen resultieren hohe Ergebnisschwankungen. Daher, und ebenfalls wegen laufender Veränderungen des Konsolidierungskreises, haben Periodenvergleiche nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

In diesem Umfeld agiert die Deutsche Balaton weiter als Beteiligungsholding und sieht sich nach wie vor nicht als Industrieholding. Der Unterschied zu einer Industrieholding liegt in der Ausrichtung des Geschäftsmodells. Während in der Industrieholding der Ausbau des operativen Geschäfts das Hauptziel darstellt, verfolgt die Deutsche Balaton hinsichtlich der operativen Konzernunternehmen nicht nur dieses Ziel sondern in der Regel ein mittel– bis langfristiges Exit–Szenario.

Die Konzernmuttergesellschaft Deutsche Balaton Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in 69120 Heidelberg, Ziegelhäuser Landstraße 1, und wird zum Halbjahresbilanzstichtag im Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 338172 geführt.



### **Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses**

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft veröffentlicht ihren Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB), London/Großbritannien, verbindlich anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Bezeichnung „IFRS“ umfasst auch sämtliche am Bilanzstichtag gültigen International Accounting Standards (IAS) sowie die jeweiligen Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021, der die Grundlage für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Die Europäische Union hat börsennotierte Unternehmen im regulierten Markt zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS verpflichtet. Die Aktien der Deutsche Balaton AG werden seit dem 1. März 2017 in den Segment „Basic Board“ an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Die Deutsche Balaton AG ist keine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes und nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss unter Anwendung der internationalen Rechnungslegungsstandards aufzustellen. Die Deutsche Balaton AG macht jedoch von dem Wahlrecht in § 315a Abs. 3 Gebrauch und stellt aus Kontinuitätsgründen ihren Konzernabschluss nach den internationalen Rechnungslegungsstandards und Vorschriften auf. Der Konzernzwischenabschluss steht somit im Einklang mit den anzuwendenden Rechtsvorschriften der Europäischen Union und § 315a HGB.

Der Konzernzwischenabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Grundlage hierfür ist eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Auswirkungen der Geschäftsvorfälle, sonstiger Ereignisse und Bedingungen gemäß den im IFRS-Rahmenkonzept enthaltenen Definitionen und Erfassungskriterien für Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Millionen Euro (Mio. EUR) angegeben. Bei der Summierung gerundeter Beträge und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

### **Konsolidierungskreis**

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 haben sich folgende Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Zum 1. Januar 2022 wurde die Gesellschaft Balaton Agro Investment plc, Addis Abeba (Äthiopien) auf Grund des eingestellten Geschäftsbetriebs entkonsolidiert. Ein Kaufvertrag wurde bereits abgeschlossen. Inwieweit dem Konzern hieraus noch Erträge zufließen ist aktuell noch ungewiss, da verschiedene Voraussetzungen noch nicht erfüllt wurden.

Mit Closing zum 10. Februar 2022 wurden die Anteile an der EUROPIN GmbH, Heidelberg, nebst Tochtergesellschaften (Segment „Vermögensverwaltend“) veräußert und entkonsolidiert.

Zum 17. Februar 2022 wurde nach Beendigung einer Insolvenz und einhergehenden Kapitalmaßnahmen die Anteilsquote an der Decheng Technology AG, Köln, auf rd. 68 % ausgebaut. Die Anteile wurden somit im Segment „Vermögensverwaltend“ erstkonsolidiert.

Mit Urkunde vom 4. April 2022 wurde im Wege einer Bargründung die Gesellschaft Talbona AG, Heidelberg, gegründet und künftig im Segment „Vermögensverwaltend“ vollkonsolidiert.

#### **Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen**

Mit Vertrag vom 5. April 2022 wurden die Anteile an der nicht börsennotierten At-Equity-Beteiligung WEB FINANCIAL GROUP S.A., Madrid, Spanien, veräußert.

#### **Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gegenüber den zum 31. Dezember 2021 im IFRS-Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätzen ergeben sich keine Unterschiede. Hierzu verweisen wir auf die Erläuterungen an anderer Stelle.

#### **Saison- und Konjunkturfleüsse**

Saison- und Konjunkturfleüsse spiegeln sich insbesondere in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Vertragsverbindlichkeiten der Softwareunternehmen wider.

#### **Ungewöhnliche Sachverhalte**

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen oder die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft des Deutsche Balaton Konzerns ungewöhnlich sind.

#### **Ergebnis je Aktie nach IAS 33**

Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen:

|   | <b>30.06.2022</b> | <b>30.06.2021</b> |
|---|-------------------|-------------------|
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne (TEUR) | - 38.610          | 37.801            |
| Aktienanzahl zum Stichtag   | 104.670           | 104.670           |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktienanzahl                    | 104.670           | 104.670           |
| Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)                 | - 368,87          | 361,14            |

Ergebnis je Aktie aus aufgegebenem Geschäftsbereich:

|   | <b>30.06.2022</b> | <b>30.06.2021</b> |
|---|-------------------|-------------------|
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne (TEUR) | -                 | 1.115             |
| Aktienanzahl zum Stichtag   | -                 | 104.670           |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktienanzahl                    | -                 | 104.670           |
| Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)                 | -                 | 10,66             |

### **Optionsgeschäfte**

Im ersten Halbjahr 2022 wurden keine wesentlichen Optionsgeschäfte an der Börse getätigt. Zum Stichtag 30. Juni 2022 bestanden, wie auch zum Vorjahresstichtag, keine wesentlichen Verpflichtungen aus an der Börse getätigten Optionsgeschäften.

### **Änderungen von Schätzungen**

Die Schätzungen und wesentlichen zukunftsbezogenen Annahmen aus dem vorherigen Konzernabschluss 2021 haben sich nicht geändert.

### **Ausgabe, Rückkauf und Rückzahlung von Eigenkapitalinstrumenten und Fremdkapitalinstrumenten sowie Dividendenzahlungen**

Im Berichtszeitraum (1. Januar 2022 – 30. Juni 2022) wurden keine eigenen Aktien von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft erworben. Wie im Vorjahr sind die eigenen Aktien nicht aktivisch ausgewiesen, sondern in gesamter Höhe von 0,2 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 0,2 Mio. EUR) offen vom Eigenkapital abgesetzt.

Eine Dividendenzahlung der Deutsche Balaton AG an ihre Aktionäre ist im ersten Halbjahr 2022 nicht erfolgt.

### **Angaben zu den Organen und Mitarbeitern der Gesellschaft**

Im Vorstand und Aufsichtsrat der Deutsche Balaton AG gab es im ersten Geschäftshalbjahr 2022 keine Veränderungen.

Im Berichtszeitraum wurden 18 leitende Angestellte (Vj. 17) und durchschnittlich 798 Mitarbeiter (Vj. 1.053) im Konzern beschäftigt.

### **Angaben zur Segmentberichterstattung**

Das Geschäft des Vermögensaufbaus als Investmentspezialist wird bei der Deutsche Balaton AG auf globaler Basis, das heißt ohne Fokus auf Branchen und Regionen, durchgeführt. Dabei investiert der Deutsche Balaton Konzern sowohl in Unternehmen als auch Immobilien sowie andere Investmentanlagen. Der Deutsche Balaton Konzern unterteilt die Segmente in der Form, wie sie an den Konzernvorstand berichtet wird.

### Segmentinformationen

Jedes berichtspflichtige Management-Team bildet ein Segment. Die Zahlen beziehen sich jeweils auf den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni bzw. entsprechen dem Stand 30. Juni 2022 bzw. 2021.

| Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen   | Vermögensverwaltend |         | Beta Systems |         | CornerstoneCapital |        | Konsolidierung |         | Konzern  |         |
|--|---------------------|---------|--------------|---------|--------------------|--------|----------------|---------|----------|---------|
|  | 2022                | 2021    | 2022         | 2021    | 2022               | 2021   | 2022           | 2021    | 2022     | 2021    |
| in TEUR  |                     |         |              |         |                    |        |                |         |          |         |
| Umsatzerlöse   | 8.071               | 16.959  | 46.599       | 35.820  | -                  | 1.876  | -1             | -43     | 54.669   | 54.613  |
| Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen                                | 388                 | 415     | 0            | 0       | -                  | 219    | 0              | 0       | 388      | 634     |
| Bewertungsergebnis aus anderen Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten              | -107.345            | 28.133  | 0            | 0       | -                  | 0      | 0              | 0       | -107.345 | 28.133  |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 46.373              | 6.402   | 463          | 820     | -                  | 4.485  | 0              | 0       | 46.836   | 11.708  |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen  | -4.809              | -6.611  | -2.478       | -2.317  | -                  | -1.019 | 0              | 0       | -7.288   | -9.947  |
| Zuwendungen an Arbeitnehmer  | -4.797              | -5.883  | -24.039      | -22.647 | -                  | -727   | 0              | 0       | -28.836  | -29.256 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                             | -1.246              | -1.906  | -2.560       | -2.689  | -                  | 0      | 0              | 0       | -3.806   | -4.701  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -10.052             | -6.797  | -5.447       | -4.379  | -                  | -813   | 1              | 42      | -15.497  | -11.841 |
| Finanzergebnis   | 1.440               | 2.348   | 215          | 41      | -                  | -2.892 | 0              | 0       | 1.655    | -503    |
| Gewinn- und Verlustanteile an Finanzanlagen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden | -2.114              | -44     | 0            | 0       | -                  | 0      | 0              | 0       | -2.114   | -44     |
| Segmentergebnis (Ergebnis vor Ertragsteuern)   | -74.090             | 33.017  | 12.752       | 4.650   | -                  | 1.130  | 0              | -1      | -61.338  | 38.797  |
| Segmentvermögen (ohne Steuererstattungsansprüche)  | 573.489             | 685.717 | 122.073      | 112.399 | -                  | 0      | -61.215        | -61.215 | 634.348  | 736.901 |
| - davon nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen                                  | 25.171              | 22.329  | 0            | 0       | -                  | 0      | 0              | 0       | 25.171   | 22.329  |
| Segmentsschulden (ohne Steuerschulden)   | 96.758              | 116.739 | 36.749       | 40.970  | -                  | 0      | -25.000        | -25.000 | 108.507  | 132.710 |

| Segmentberichterstattung nach Regionen              | Deutschland |         | Ausland |        |
|---|-------------|---------|---------|--------|
|   | 2022        | 2021    | 2022    | 2021   |
| in TEUR   |             |         |         |        |
| Umsatzerlöse mit Dritten                            | 32.255      | 27.003  | 22.414  | 27.610 |
| Langfristiges Segmentvermögen (ohne Latente Steuer) | 392.035     | 489.445 | 11.488  | 15.445 |

### **Angaben zum Fair Value von Finanzinstrumenten**

Finanzinstrumente sind Verträge, die bei einem Unternehmen zu einem finanziellen Vermögenswert und bei einem anderen Unternehmen zu einer finanziellen Schuld oder einem Eigenkapitalinstrument führen.

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme des überwiegenden Teils der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und solcher, die in den Anwendungsbereich von IAS 28 fallen, werden künftig zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Bei zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzten Finanzinstrumenten gehen wir davon aus, dass der Fair Value im Wesentlichen dem Buchwert entspricht. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, zu dem eine Partei die Rechte und Pflichten aus diesem Finanzinstrument von einer unabhängigen anderen Partei übernehmen würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

Finanzinstrumente sind für die Finanzlage und die Ertragskraft des Konzerns von besonderer Bedeutung, da der Konzern in hohem Maße in Finanzinstrumente investiert.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes verwendet der Deutsche Balaton Konzern soweit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair Value–Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: Verwendung von auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten Preisen.  
Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die auf dem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf dem am Bilanzstichtag notierten Marktpreis. Der Markt gilt als aktiv, wenn notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, Broker, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmäßig erhältlich sind und diese Preise aktuelle und regelmäßig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen. Für Vermögenswerte, die der Konzern hält, entspricht der sachgerechte Marktpreis dem vom Käufer gebotenen Geldkurs.
- Stufe 2: Verwendung von Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen.  
Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens ermittelt. Der beizulegende Zeitwert wird somit auf Grundlage der Ergebnisse eines Bewertungsverfahrens geschätzt, das sich in größtmöglichem Umfang auf Marktdaten und so wenig wie möglich auf unternehmensspezifische Daten stützt. Wenn alle zum beizulegenden Zeitwert benötigten Daten beobachtbar sind, wird das Instrument in Stufe 2 eingeordnet.
- Stufe 3: Verwendung von nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierenden Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.  
Falls ein oder mehrere bedeutende Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren, wird das Instrument in Stufe 3 eingeordnet.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair Value–Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der Stufe der Fair Value–Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Nachfolgend werden die angewandten Bewertungsverfahren sowie die verwendeten Inputparameter der einzelnen Klassen finanzieller Vermögenswerte näher erläutert.

### **Stufe 1**

Bei den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten (lang- und kurzfristig) der Stufe 1 handelt es sich um börsennotierte Finanzinstrumente, die mit ihrem Börsenkurs zum Stichtag bewertet werden.

### **Stufe 2**

Bei den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten (lang- und kurzfristig) der Stufe 2 handelt es sich im Wesentlichen um nicht börsennotierte Fremdkapitalinstrumente und Genussscheine. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt über die Diskontierung der erwarteten Zahlungsströme. Hierbei kommen aktuelle Marktzinssätze für vergleichbare Vermögenswerte zum Einsatz. Das Bonitätsrisiko ist hierbei in den Zinssatz eingepreist. Bei Fremdkapitalinstrumenten mit einer Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten am Bilanzstichtag, wird unterstellt, dass der Nominalwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht, sofern keine Anzeichen eines Zahlungsausfalls vorliegen.

### **Stufe 3**

In den erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten (lang- und kurzfristig) der Stufe 3 sind insbesondere nicht börsennotierte Eigenkapitalinstrumente enthalten.

Diese werden mittels gängiger Bewertungsverfahren bewertet:

#### *Discounted Cashflow Verfahren*

Hierbei werden erwartete Zahlungsströme mit aktuellen Marktzinssätzen diskontiert. Spezifische Risiken wie bspw. Abhängigkeiten von Schlüsselpersonen werden dabei in den Zahlungsströmen berücksichtigt. Als Diskontierungszinssatz wird der „Weighted average of Capital Costs“ (WACC) verwendet. Auf den so ermittelten Wert kommen gegebenenfalls Zu- und Abschläge, soweit sie sich auf die konkrete Rechnungslegungseinheit beziehen, wie bspw. für mangelnde Fungibilität hinzu. Diese Zu- oder Abschläge orientieren sich an bewertungsüblichen Höhen und bewegen sich innerhalb einer Bandbreite von 10 % und 40 %.

#### *Market Approach*

Beim Market–Approach werden Transaktionspreise identischer Vermögenswerte herangezogen. Darüber hinaus werden, in Abhängigkeit des Geschäftsmodells, gegebenenfalls weitere Abschläge angesetzt. Diese Abschläge orientieren sich an bewertungsüblichen Höhen und bewegen sich innerhalb einer Bandbreite von 10 % und 40 %.

### Substanzwertverfahren

Hierbei werden die Vermögenswerte und Schulden einer Gesellschaft zu Marktpreisen, d.h. unter Aufdeckung aller stillen Reserven und Lasten, bewertet.

Nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die finanziellen Vermögenswerte und Schulden, die zum 30. Juni 2022 zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden:

| <b>in TEUR</b>  | <b>Stufe 1</b> | <b>Stufe 2</b> | <b>Stufe 3</b> | <b>Gesamt</b>  |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete andere langfristige und kurzfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte | <b>344.071</b> | <b>45.246</b>  | <b>29.457</b>  | <b>418.774</b> |
| – davon Aktien / Unternehmensbeteiligungen  | 306.979        | 512            | 28.347         | <b>335.838</b> |
| – davon Genussscheine, Unternehmensanleihen und Fondanteile   | 36.180         | 34.162         | 987            | <b>71.329</b>  |
| – davon Sonstiges   | 912            | 10.571         | 122            | <b>11.606</b>  |
| Finanzielle Schulden  | 0              | 0              | 232            | <b>232</b>     |

Zum 31. Dezember 2021 ergaben sich die Buchwerte wie folgt:

| <b>in TEUR</b>  | <b>Stufe 1</b> | <b>Stufe 2</b> | <b>Stufe 3</b> | <b>Gesamt</b>  |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete andere langfristige und kurzfristige Finanzanlagen und finanzielle Vermögenswerte | <b>451.176</b> | <b>54.325</b>  | <b>23.423</b>  | <b>528.924</b> |
| – davon Aktien / Unternehmensbeteiligungen  | 414.087        | 205            | 23.227         | <b>437.519</b> |
| – davon Genussscheine, Unternehmensanleihen und Fondsanteile  | 35.783         | 42.885         | 0              | <b>78.668</b>  |
| – davon Sonstiges   | 1.307          | 11.235         | 195            | <b>12.737</b>  |
| Finanzielle Schulden  | 0              | 0              | 231            | <b>231</b>     |

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Großteil der finanziellen Schulden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Wesentliche Differenzen zwischen dem Buchwert und dem beizulegenden Zeitwert existieren hierbei nicht.

Wesentliche Umgruppierungen zwischen den einzelnen Hierarchiestufen fanden in der Berichtsperiode nicht statt.

Die Bewertung von Finanzinstrumenten, die der Hierarchiestufe 3 zugeordnet werden, hat in Summe einen positiven Effekt auf die Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von – 0,1 Mio. EUR (Vj. – 0,3 Mio. EUR).

### Veränderungen in der Unternehmensstruktur

Im Vergleich zum 31. Dezember 2021 hat es neben den bereits angegebenen Veränderungen keine weiteren Veränderungen in der Unternehmensstruktur gegeben.

### **Veränderungen bei den Eventualschulden und Eventualforderungen**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 haben sich die Eventualverbindlichkeiten um 55,5 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2021 erhöht. Dies resultiert aus dem „Übernahme-Angebot“ für die Anteile an der Biofrontera AG. Darüber hinaus gibt es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualschulden und Eventualforderungen.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Bezüglich der Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wird auf den Zwischenlagebericht verwiesen.

Heidelberg, im September 2022

Rolf Birkert  
Mitglied des Vorstands

Alexander Link  
Mitglied des Vorstands